

[Die EU hat auf die Folgen einer möglichen Anerkennung der Volksrepublik Donezk durch Russland hingewiesen](#)

15.02.2022

Der Leiter der EU-Mission in der Ukraine, Matti Maasikas, hat erklärt, dass im Falle einer Anerkennung der Volksrepubliken Donezk und Luhansk durch Russland neue territoriale Ansprüche auf die Ukraine entstehen werden. Dies schrieb er am Dienstag, 15. Februar, auf Twitter.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Leiter der EU-Mission in der Ukraine, Matti Maasikas, hat erklärt, dass im Falle einer Anerkennung der Volksrepubliken Donezk und Luhansk durch Russland neue territoriale Ansprüche auf die Ukraine entstehen werden. Dies schrieb er am Dienstag, 15. Februar, auf Twitter.

Damit kommentierte er den heutigen Appell der russischen Staatsduma an Präsident Wladimir Putin, die selbsternannte „Donezker Volksrepublik“ und „Luhansker Volksrepublik“ anzuerkennen.

„Wenn es formalisiert wird, wird es zusätzliche territoriale Ansprüche gegen die Ukraine geben“, schrieb Maasikas.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 116

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.